# Syllabus

## *Kursbeschreibung*

| | |
|---|---|
| **Titel der Lehrveranstaltung** | Nachhaltige lokale Wohlfahrtsproduktion |
| **Code der Lehrveranstaltung** | 53155 |
| **Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung** | |
| **Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich** | NN |
| **Sprache** | Deutsch; Italienisch |
| **Studiengang** | Master in Soziale Arbeit und Sozialpolitik |
| **Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)** | |
| **Dozenten/Dozentinnen** | Prof. Federica Viganò,<br>federica.vigano@unibz.it<br>https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/21735<br>dr. Alessandra Piccoli,<br>Alessandra.Piccoli@unibz.it<br>https://www.unibz.it/en/home/research/competence-centre-management-cooperatives/team/person//38540 |
| **Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin** | |
| **Semester** | Erstes Semester |
| **Studienjahr/e** | 2 |
| **KP** | 12 |
| **Vorlesungsstunden** | 72 |
| **Laboratoriumsstunden** | 0 |
| **Stunden für individuelles Studium** | 228 |
| **Vorgesehene Sprechzeiten** | 36 |
| **Inhaltsangabe** | Das Modul vermittelt Konzepte, Methoden und Instrumente für die nachhaltige Entwicklung lokaler Wohlfahrtssysteme. Schwerpunkte sind partizipative Planung, Ressourcennutzung und Management |

| | |
|---|---|
| | von Organisationen des Dritten Sektors. |
| **Themen der Lehrveranstaltung** | Modul 1 (Viganò) behandelt folgende Schwerpunktthemen:<br><br>Vom lokalen zum kooperativen Wohlfahrtssystem<br>Sozialwirtschaft und Nationaler Aktionsplan für die Sozialwirtschaft<br>Welfare-Mix, Koproduktion und gemeinwesenorientierte Wohlfahrt<br>Ko-Programmierung als soziale Praxis<br>Ko-Projektierung: Arbeitsweise der Abstimmungsgremien, Partnerschaftsvereinbarungen, wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Berichtspflichten<br>Akkreditierung: vom Auswahlmechanismus zum Instrument der Zusammenarbeit<br><br>Modul 2 (Piccoli) bietet eine Einführung in die wichtigsten Instrumente zur Steuerung und Rechenschaftslegung von Organisationen des Dritten Sektors: Governance, soziale Wirkung, Organisation, Rechnungslegung, strategische Planung, Fundraising, Impact Finance und Entwicklung sozialer Projekte. |
| **Stichwörter** | Kooperative Wohlfahrt, Ko-Programmierung, Ko-Projektierung, Governance, soziale Wirkung, Management. |
| **Empfohlene Voraussetzungen** | keine |
| **Propädeutische Lehrveranstaltungen** | |
| **Unterrichtsform** | Modul 1 – Viganò<br>Interaktive Lehrveranstaltungen: Einführung in die analytischen Rahmenkonzepte und angeleitete Diskussion der Lektüre.<br>Gastvorträge mit externen Expertinnen und Experten: Zwei Veranstaltungen mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die einen konkreten Fall oder eine kritische Perspektive vorstellen. Die Studierenden bereiten auf der Grundlage einer einführenden Lektüre Fragen vor.<br><br>Fallstudienarbeit: Arbeit in Kleingruppen mit Dokumenten wie Ausschreibungen, Regelwerken, Forschungsberichten und Interviewauszügen; anschließende Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse im Plenum.<br><br>Modul 2 – Piccoli |

| | |
|---|---|
| | Das Modul findet vollständig online statt und kombiniert Vorlesungseinheiten, interaktive Aktivitäten und Gruppenarbeiten. In jeder Sitzung wechseln sich theoretische Inputs, angeleitete Diskussionen, Quiz, praktische Übungen und die Analyse realer Fälle ab. Dadurch wird die Anwendung der erlernten Konzepte auf konkrete Situationen im Dritten Sektor gefördert.<br><br>Besonderes Augenmerk gilt dem kollaborativen Lernen durch praxisorientierte Arbeitsphasen, den Einsatz digitaler Beteiligungsinstrumente und die Entwicklung eines Gruppenprojekts, das am Ende des Kurses präsentiert wird. |
| **Anwesenheitspflicht** | Laut Studiengangsregelung |
| **Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse** | - Die Grundsätze der partizipativen Planung verstehen<br>- Instrumente und Methoden zur Einbindung der Bevölkerung analysieren<br>- Strategien für nachhaltige Entwicklung und soziale Innovation bewerten<br>- Die Zusammenarbeit zwischen lokalen Akteuren fördern<br>- Verstehen der rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen<br>- Entwickeln von Kompetenzen in Governance und Finanzmanagement<br>- Fördern von Verantwortungsbewusstsein und ethischem Handeln<br>- Analysieren von Best Practices im Non-Profit-Sektor<br><br>- analysieren partizipative Planungsprozesse und deren Einfluss auf die lokale Entwicklung<br>- bewerten die Wirksamkeit von Bürgerbeteiligung<br>- entwickeln Strategien zur Mobilisierung von Ressourcen<br>- reflektieren die Bedeutung von nachhaltiger Entwicklung in der Sozialplanung<br>- anwenden gesetzlicher Vorgaben in der Organisation<br>- entwickeln transparente Governance- und Finanzprozesse<br>- bewerten ethische Herausforderungen und soziale Verantwortung<br>- reflektieren erfolgreiche Managementstrategien im Dritten Sektor |
| **Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)** | |

| | |
|---|---|
| **Art der Prüfung** | Modul Viganò<br><br>Die Studierenden arbeiten in Gruppen von drei bis vier Personen. Jede Gruppe analysiert kritisch einen realen Fall der Ko-Programmierung oder der Ko-Projektierung, der eine Ko-Programmierung vorausging. Der Fall wird entweder aus den von der Dozentin vorgeschlagenen Beispielen ausgewählt oder von der Gruppe selbst recherchiert und mit der Dozentin abgestimmt.<br><br>Die schriftliche Ausarbeitung rekonstruiert und analysiert:<br><br>1. den territorialen Kontext und den Bedarf, der dem Prozess zugrunde liegt;<br>2. die beteiligten und die nicht beteiligten Akteure sowie deren jeweilige Ressourcen und die bestehenden Asymmetrien;<br>3. den Prozess: wie er eingeleitet wurde, wie die Arbeitssitzungen abliefen und welche Entscheidungen tatsächlich gemeinsam getroffen wurden;<br>4. Stärken und kritische Aspekte, insbesondere die Diskrepanz zwischen dem Anspruch des Prozesses und seiner praktischen Umsetzung;<br>5. eine begründete Bewertung der Bedingungen, unter denen der Prozess übertragbar oder verbesserungsfähig wäre.<br><br>Abgabe: schriftliche Gruppenarbeit im Umfang von 12–15 Seiten und mündliche Präsentation in der Abschlusssitzung am 6. November 2026.<br><br>Modul 2 – Piccoli<br><br>Präsentation und Diskussion einer Fallstudie: 40 % der Gesamtnote<br>Individuelle mündliche Prüfung zu den im Kurs behandelten Themen: 60 % der Gesamtnote |
| **Bewertungskriterien** | Modul Viganò<br><br>Qualität der Rekonstruktion des Prozesses und der beteiligten Akteure; Fähigkeit, Spannungen, Konflikte und Verteilungswirkungen zu erkennen, anstatt die Partnerschaft ausschließlich normativ oder unkritisch positiv darzustellen; kritische Auseinandersetzung mit der Fachliteratur; Klarheit und |

| | |
|---|---|
| | Schlüssigkeit der Argumentation.<br><br>Modul Piccoli<br><br>Qualität der Analyse und Präsentation der Fallstudie<br>Fähigkeit, theoretische Konzepte auf konkrete organisationale Kontexte anzuwenden<br>Verständnis der im Kurs behandelten Themen und angemessene Verwendung der Fachterminologie<br>Fähigkeit zur kritischen Argumentation und zur Verknüpfung der verschiedenen behandelten Themen<br>Klarheit der Darstellung und aktive Beteiligung an der Diskussion. |
| **Pflichtliteratur** | Modul Viganò<br><br>Fazzi L. (coord.), Marocchi G., Maturo M., Pisani G. (2023), Il nuovo welfare collaborativo in Italia. Coprogrammazione e coprogettazione come strumenti di innovazione del welfare locale, Euricse Research Report n. 25 [scaricabile da euricse.eu]<br><br>Maino F. (a cura di) (2023), Agire insieme. Coprogettazione e coprogrammazione per cambiare il welfare. Sesto Rapporto sul secondo welfare, Milano [scaricabile da secondowelfare.it (capitoli 2-3-4)<br><br>Fazzi L., Marocchi G., Maturo M., Pisani G. (2023), Costruire i servizi e gli interventi: la co-progettazione in pratica, Euricse Research Report n. 27<br><br>Polidori S. (2026), Amministrazione condivisa e valutazione di impatto sociale. Percorsi, strumenti e prospettive, Sinappsi, XVI, n. 1, pp. 83-101<br><br>Marocchi G. (2026), Il Terzo settore di fronte all'amministrazione condivisa, Impresa Sociale, n. 2<br><br>Antonucci M.C. (2026), Il ruolo dei Centri di Servizio per il Volontariato nei contesti montani: dinamiche di prossimità, reti civiche e governance adattiva, Impresa Sociale, n. 2<br><br>Modul Piccoli<br><br>Vorlesungsfolien und weitere im Unterricht bereitgestellte Materialien. |
| **Weiterführende Literatur** | |

| | |
|---|---|
| **Weitere Informationen** | |
| **Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)** | Keine Armut, Gesundheit und Wohlergehen, Geschlechter-Gleichheit, Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen, Weniger Ungleichheiten, Nachhaltige Städte und Gemeinden, Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum |

# *Kursmodul*

| | |
|---|---|
| **Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung** | Nachhaltige lokale Wohlfahrtsproduktion und partizipative Planung |
| **Code der Lehrveranstaltung** | 53155A |
| **Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich** | GSPS-08/A |
| **Sprache** | Italienisch |
| **Dozenten/Dozentinnen** | Prof. Federica Viganò,<br>federica.vigano@unibz.it<br>https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/21735 |
| **Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin** | |
| **Semester** | Erstes Semester |
| **KP** | 6 |
| **Verantwortliche/r Dozent/in** | |
| **Vorlesungsstunden** | 36 |
| **Laboratoriumsstunden** | 0 |
| **Stunden für individuelles Studium** | 114 |
| **Vorgesehene Sprechzeiten** | 18 |
| **Inhaltsangabe** | Nachhaltige lokale Wohlfahrtsplanung durch partizipative Ansätze: Einbindung der Gemeinschaft, Ressourcenmobilisierung und nachhaltige Entwicklung. |
| **Themen der Lehrveranstaltung** | From local welfare to collaborative welfare<br><br>Local welfare in Italy: actors, levels and planning instruments (Law No. 328/2000 and local social plans)<br>The social economy and the National Plan for the Social Economy<br>The welfare mix, co-production and community welfare |

| | |
|---|---|
| | Subsidiarity as a means of expanding opportunities for civil society or as a substitute for public intervention<br><br>Co-programming as a social practice<br><br>The regulatory framework<br>Co-design: how working groups operate, partnership agreements, financial conditions and reporting requirements<br>Accreditation: from a selective mechanism to a collaborative instrument<br>Territorial differences in implementation at regional and provincial levels, through cases analysis. |
| **Unterrichtsform** | Interactive lectures: introduction to analytical frameworks and guided discussion of readings, which students are expected to complete before class.<br>Special Lecture with guest speakers: two sessions with scholars and researchers presenting a case study or critical perspective. Students are expected to prepare questions based on an introductory reading.<br>Case-study analysis: small-group work based on documentary materials (calls for proposals, regulations, research reports and interview excerpts), followed by a plenary discussion. |
| **Pflichtliteratur** | Fazzi L. (coord.), Marocchi G., Maturo M., Pisani G. (2023), Il nuovo welfare collaborativo in Italia. Coprogrammazione e coprogettazione come strumenti di innovazione del welfare locale, Euricse Research Report n. 25 [scaricabile da euricse.eu]<br><br>Maino F. (a cura di) (2023), Agire insieme. Coprogettazione e coprogrammazione per cambiare il welfare. Sesto Rapporto sul secondo welfare, Milano [scaricabile da secondowelfare.it (capitoli 2-3-4)<br><br>Fazzi L., Marocchi G., Maturo M., Pisani G. (2023), Costruire i servizi e gli interventi: la co-progettazione in pratica, Euricse Research Report n. 27<br><br>Polidori S. (2026), Amministrazione condivisa e valutazione di impatto sociale. Percorsi, strumenti e prospettive, Sinappsi, XVI, n. 1, pp. 83-101<br><br>Marocchi G. (2026), Il Terzo settore di fronte all'amministrazione condivisa, Impresa Sociale, n. 2 |

| | |
|---|---|
| | Antonucci M.C. (2026), Il ruolo dei Centri di Servizio per il Volontariato nei contesti montani: dinamiche di prossimità, reti civiche e governance adattiva, Impresa Sociale, n. 2 |
| **Weiterführende Literatur** | • De Ambrogio U., Marocchi G. (a cura di) (2023), Coprogrammare e coprogettare. Amministrazione condivisa e buone pratiche, Roma, Carocci<br>• Gui L., Salvati A. (a cura di) (2024), Sfide del welfare. Sostenibilità, co-progettazione, innovazione, Milano, FrancoAngeli, open access<br>• Libera (2025), Raccontiamo il bene. Censimento delle esperienze di riutilizzo sociale dei beni confiscati<br>• Eurispes (2026), Dal male al bene: come trasformare i beni sottratti alle mafie<br>• Euricse (2024), I Community hub: spazi multifunzionali tra rigenerazione urbana e rigenerazione sociale (coord. J. Sforzi)<br>• Percorsi di Secondo Welfare (2026), La rigenerazione urbana al servizio del benessere collettivo: l'esperienza di Terraferma a Bolzano |

# *Kursmodul*

| | |
|---|---|
| **Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung** | Management und Verantwortlichkeit der Organisationen des dritten Sektors |
| **Code der Lehrveranstaltung** | 53155B |
| **Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich** | ECON-07/A |
| **Sprache** | Deutsch |
| **Dozenten/Dozentinnen** | dr. Alessandra Piccoli,<br>Alessandra.Piccoli@unibz.it<br>https://www.unibz.it/en/home/research/competence-centre-management-cooperatives/team/person//38540 |
| **Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin** | |
| **Semester** | Erstes Semester |
| **KP** | 6 |
| **Verantwortliche/r Dozent/in** | |

| | |
|---|---|
| **Vorlesungsstunden** | 36 |
| **Laboratoriumsstunden** | 0 |
| **Stunden für individuelles Studium** | 114 |
| **Vorgesehene Sprechzeiten** | 18 |
| **Inhaltsangabe** | Einführung in Management und Verantwortlichkeiten von Organisationen des Dritten Sektors: rechtliche Rahmenbedingungen, Governance und Nachhaltigkeit |
| **Themen der Lehrveranstaltung** | Analyse der gesetzlichen Vorgaben des Dritten Sektors (z.B. Codice del Terzo Settore), Governance-Strukturen, Finanzmanagement und Rechenschaftspflicht. Diskussion zu ethischen Anforderungen und sozialer Verantwortung. Fallstudien zu erfolgreichen Non-Profit-Organisationen. |
| **Unterrichtsform** | Die Lehrveranstaltung findet vollständig online statt und verbindet theoretische Inputs mit interaktiven Lernformaten. Die einzelnen Termine umfassen Vorträge, moderierte Diskussionen, Quizze, praktische Übungen, Fallstudienanalysen sowie Gruppenarbeiten. Digitale Kollaborationstools unterstützen den Austausch zwischen den Teilnehmenden und fördern kooperatives Lernen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Anwendung der erarbeiteten Inhalte in praxisnahen Aufgaben sowie auf der Entwicklung und Präsentation eines Gruppenprojekts am Ende des Kurses. |
| **Pflichtliteratur** | Im Rahmen des Kurses vorgeschlagene Slides, Regulierungstexte, Artikel und Buchkapitel. |
| **Weiterführende Literatur** | Nucci, G. (2026), Progettazione, organizzazione e gestione degli enti del terzo settore. Simone editore.<br><br>Renz, D. O., Brown, W. A., & Andersson, F. O. (Eds.). (2024). *The Jossey-Bass handbook of nonprofit leadership and management*. John Wiley & Sons. |